



#Tennis Bundesliga-Newsletter 23/18

Was für ein Match. Das war mal wieder Benoit Paire at his finest. Gegen Next Gen und Junior Wimbledon Sieger 2017 Denis Shapovalov hat unsere französische Diva mal wieder gezeigt, was alles möglich ist, wenn er denn möchte. Nachdem er den ersten Satz eher lustlos mit 6:0 verloren hatte, drehte er das Spiel mit einem 6:2,6:4 und 7:6 für sich. Der noch sehr junge Shapovalov war von dieser Wende und der dramatischen Kniebinde eher irritiert! „Mon père m’a dit que je faisais du cinéma, il m’a pris pour Neymar, “ war Benoit’s Kommentar. Also hör auf mit dem Theater und mach hier nicht den Neymar. Das wird er sich wahrscheinlich noch öfter in der Bundesliga anhören müssen. Was war sonst so los auf dem schönen Grün? Andy Mies hat sein erstes Hauptfeld bei einem Grand Slam erreicht und sogar die erste Runde gewonnen. Für jeden Tennisspieler ein absoluter Kindheitstraum, dementsprechend glücklich war er auch. Neben Benoit hat sich auch wenig dramatisch und ohne für ihn typische schauspielerische Einlagen Fabio Fognini in Runde 3 gespielt. Zurück zur roten Asche, let’s get dirty heißt es wieder am Sonntag. Der Puls steigt national bei allen Teamchefs, denn die Bundesliga ist zurück! Fast ein Jahr lang haben alle vorbereitet, gefiebert, und jetzt hat das Warten ein Ende. Wir freuen uns auf unser erstes Auswärtsspiel im schönen Krefeld. Der BW Krefeld hat sich mit dem Halbfinalisten der French Open Marco Cecchinato und den Sandplatzspezialisten Roberto Caballes Baena und Carlos Berlocq unglaublich verstärkt, zusammen mit dem Italiener Paolo Lorenzi sind die Blau Weissen sicherlich absoluter Favorit für den Sonntag. Aber abgerechnet wird immer am Spieltag, die rote Welle ist bereit, Teamspirit und Lust auf Liga bei nahezu 100 Prozent. Wie es dann weitergeht, was der grüne Rasen noch für unsere Rot Weissen zu bieten hat, ob Krefeld eine Reise wert war, all das erfahren wir dann in der nächsten Folge, wenn es wieder heisst:

#deinherzist   #mehralsmeinverein

Aber die Antwort auf die Frage, wer im nächsten Jahr für den Oscar nominiert wird, Benoit oder Neymar, bleibt noch ein bisschen offen....